

Inhalt

KOCKA, Jürgen, und STAUDINGER, Ursula M.: Vorwort	7
1. Einführung	9
2. Alternssensible Stadt- und Regionalentwicklung	13
2.1 Produktivität und Plastizität des Alterns	13
2.2 Alternssensibilität als Konzept moderner Stadt- und Regionalentwicklung	19
2.3 Schlussfolgerungen	25
3. Geographie des Alterns	27
3.1 Räumliche Unterschiede in der demographischen Alterung	28
3.1.1 Altersstrukturen und Alternsdynamiken	28
3.1.2 Alterswanderungen	35
3.2 Die soziale Lage Älterer	38
3.2.1 Die Einkommenssituation	38
3.2.2 Die Wohnsituation	44
3.3 Lebenserwartung und gesundheitliche Situation	50
3.3.1 Lebenserwartung und Mortalität	50
3.3.2 Gesundheitliche Situation	53
3.4 Aktivitätsformen Älterer	56
3.4.1 Erwerbsbeteiligung	56
3.4.2 Soziales und bürgerschaftliches Engagement	60
3.4.3 Bildungsbeteiligung	61
3.5 Regionale Rahmenbedingungen des Alterns	62
3.5.1 Sozioökonomische Struktur	62
3.5.2 Demographische Entwicklung	63
3.5.3 Infrastrukturangebote	64
3.5.4 Erreichbarkeit und Zugang	67
3.5.5 Kommunale Handlungsfähigkeit	68
3.5.6 Netzwerke und soziales Kapital	70
3.6 Schlussfolgerungen	74
4. Grundfragen einer alternsensiblen Stadt- und Regionalentwicklung	77
4.1 Biographische und lokale Bedingtheit des Alterns	77
4.2 <i>Place of Aging</i> – wo man wie altert	83
4.2.1 Mobilität und Wohnortentscheidungen im Alter	83
4.2.2 Altersruheitze	86

4.3	Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse	89
4.4	Regionale und lokale Politik für Ältere	92
4.5	Produktivität Älterer als territoriales Kapital	95
4.6	Schlussfolgerungen	95
5.	Regionale und lokale Handlungsfelder	97
5.1	Wirtschaft und Beschäftigung	97
5.2	Aktivitätsfördernde Infrastruktur	102
5.2.1	Alltagsmobilität	103
5.2.2	Lernen und Bildung	108
5.2.3	Gesundheit	112
5.2.4	Pflege und Unterstützung	118
5.2.5	Freizeitangebote	124
5.3	Quartiere und Nachbarschaften	126
5.4	Wohnen	129
5.4.1	Wohnen und Wohnbedürfnisse	129
5.4.2	Betreutes Wohnen und Heimwohnen	135
5.4.3	Gemeinschaftliches und Intergenerationelles Wohnen	139
5.5	Gesundheitslandschaften	141
5.6	Rechte älterer Menschen	144
5.7	Schlussfolgerungen	146
6.	Akteure der alternsensiblen Stadt- und Regionalentwicklung	149
6.1	Regionale politische Institutionen	149
6.2	Kommunen	153
6.3	Zivilgesellschaft	158
6.4	Unternehmen und Verbände	162
6.5	Individuum, Haushalt und Familie	163
6.6	Schlussfolgerungen	168
7.	Probleme regionaler und lokaler Steuerung in einer alternden Gesellschaft	171
8.	Schlussfolgerungen und Eckpunkte	177
8.1	Berücksichtigung der regionalen Differenzierung des Alterns	177
8.2	Gestaltung regionaler und lokaler Bedingungen produktiven Alterns	179
8.3	Unterstützung der individuellen Vorsorge und Wahlfreiheit für eine altersgerechte Umwelt	182
8.4	Erhaltung territorialer Kohäsion für Produktivität im Alter	183
8.5	Sicherung der Lernfähigkeit in der Steuerung räumlicher Entwicklungen	184
	Literatur	187
	Anhang	205
	Tagung „Altern, Stadtentwicklung und Umwelt“	205
	Autorenverzeichnis	209